

Was macht in Hamburg eine inklusive Flüchtlingspolitik aus?

Fachtag, 27.06.2022

Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Hamburg wird inklusiv

WORKSHOPS

Einen wunder schönen guten Morgen!

Herzlich willkommen!

100 Millionen Geschichten

Wir brauchen ein Verfahren für besonders Schutzbedürftige.

Wie gestalten wir ein Asylverfahren gerade für Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen?

Massive Hemmnisse für Betroffene, sich selbst zu melden.

Was passiert mit den Geflüchteten Behinderten ganz Hamburg?

Vor allem nicht sichtbare Beeinträchtigungen werden oft übersehen.

Signifikante Anzahl von Personen mit traumatischen Belastungen und anderen Formen besonders Schutzbedürftigkeit in Hamburg (ca. 5000), die aktuell nicht systematisch identifiziert werden.

Konzepte zur Identifizierung liegen vor, in anderen Bundesländern bereits umgesetzt.

Förderung: Realisierung barrierefreier Zugang zu Diagnostik

Zentraler Zuständigkeitsauftrag

Klärer Versorgungsauftrag für beteiligte Stellen muss her
Beispiel: Diagnostik

frühzeitige Abfrage besonderer Schutzbedürftigkeit = besserer Bestandteil

Screening-Verfahren etablieren (Leitfäden, Checklisten)

Ressourcen-aufbau für Screening-Verfahren (personell, finanziell)

Gewährung der Verfahrensgarantie

Ausbau der Versorgungsangebote

Es geht auch immer um die Frage der Unterbringung

Wir stehen in der Verantwortung zu helfen.

Identifizierungsverfahren von Schutzbedürftigen bei Menschen mit Behinderung

Stärkung der Vernetzung

Informationen über Beratungsangebote ausbauen

regelmäßige Schulungen aller Berufsgruppen/Ehrenamtlichen, um Hinweise zu verstehen

Weiterbildung von Lehrkräften

fehlende Lern-Entwicklungsgespräche

Rechtskreis übergreifende Lösungen

Forum Sprache katechieren

Spracherwerb

formelle Sprachkurse

Berufs-Sprachkurse mit praktischen Anteilen

Integrationskurse für

kognitiv beeinträchtigte Menschen

Menschen mit psych. Einschränkungen

Identifizierung Art des Sprachkurses - Beratung

ehemalige Sprachkurse

andere Art/ Konzept von Sprachkursen

sonder/sozialpäd. Förderung

Differenzierung Jugendliche Erwachsene

Testung als Hilfe durch mangelnde Deutschkenntnisse

RUHE

Transportwege
Anlaufstelle
Infos

Wohnsituation

Einzelzimmer
Unterkünfte
UN-SEK

Einzelzimmer
Unterkünfte
UN-SEK

ANKOMMEN

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Sensibilisierung
Schulung
Informationsübergeben

Zugang zur Beratung & Versorgung in der Praxis

bessere Ressourcen - Ausbittung aller beteiligter Stellen (auch Ehrenamtliche)
Beispiel: Dolmetscher Gebärdensprache-dolmetscher

Es braucht zeitnahe fachliche Konsultationen (möglichst gemeinsam vorantreiben)

Wie ist die Situation aktuell aus Sicht der Experten?

Welche Auswirkungen hat das auf unsere Gesellschaft?

Podiumsdiskussion

Welche Schritte sind als nächstes notwendig?

Wir sehen, dass etwas grundsätzlich schief läuft in der Zentralen Erstaufnahme.

Wenn wir nicht wissen, dass es Menschen mit Behinderung gibt, dann können wir ihnen auch nicht helfen.

Die Menschen müssen von Anfang an die Chance bekommen, in die Beratung zu kommen.

Wir brauchen ein offenes System!

Die Menschen wissen oft nicht, dass es uns gibt...

Empowerment Selbststärkung der Menschen